

Konzert

Motiviert und mit grossem Engagement nach Montreux ans Musikfest

Die Feldmusik Baar bot am Jahreskonzert Einblick in ihre Vorbereitungen auf das Eidgenössische Musikfest im Juni.

Schon bald findet das Eidgenössische Musikfest in Montreux statt. Die Feldmusik Baar (FMB) hat sich entschlossen, sich nach zehn Jahren Unterbruch mit ihrem jungen und wettbewerbserfahrenen Dirigenten nun wieder an einem grossen Wettbewerb messen zu lassen. Die Musikerinnen und Musiker bereiten sich schon seit vergangenem Jahr mit

grossem Engagement auf diesen Anlass vor. «Die Vorfreude steigt von Tag zu Tag», so Corinne Schumpf, Präsidentin der FMB. Dies bewies die Feldmusik unter der Leitung von Roman Caprez am Jahreskonzert.

Feurig spanische Rhythmen und neue Parademusik

Das Programm am Freitag- und Samstagabend stand ganz im Zeichen von Montreux und beinhaltete neben Kompositionen wie «Resplendent Glory» oder «Batman» auch Stücke, mit denen die FMB in Montreux antreten wird. Den ersten Konzertabend im Gemeindesaal eröffnete die Young Wind

Band Rontal (YWBR). Am Samstagabend sorgte die Jungendmusik Baar für eine gebührende Eröffnung des Konzertes. In diesem kam das Publikum gleich im ersten Teil in den Genuss des Selbstwahlstücks «Déliverance», einer humorvoll-witzigen Komposition von Etienne Crausaz.

Das Aufgabenstück «La Corrida de Toros» von Mario Bürki, eine feurig spanische Herausforderung mit Rhythmen aus Tango, Paso Doble und Flamenco, präsentierten die Musiker dem Publikum zum ersten Mal live. Und die Tambouren überraschten die Gäste mit einem neuen Marsch für die Parade-



Die Tambouren überraschten die Gäste mit einem neuen Marsch für die Parademusik am Eidgenössischen Musikfest.

Foto Daniela Sattler

musik am Eidgenössischen Musikfest. Ihre Reihen stärken konnte die FMB mit Alex Andermatt und Dominik Moos bei den Tambouren, mit Ruth Andermatt und Marvin Studer an der Klarinette sowie mit Janine Kirchör an der Oboe und mit Cyril Seeberger am Bass. Einmal mehr konnten auch langjährige Mitglieder geehrt werden. Es sind dies: für 35 Jahre Patricia von Rotz und Cornelia Krummenacher (Klarinette) sowie Walter Müller (Percussion); für 25 Jahre Eugen Erzinger (Saxofon) und für 20 Jahre Hubi Tanner (Technik und Fahnenträger).

Daniela Sattler